



Gratia

Tübinger Schriften zur
Vormoderne, Renaissanceforschung
und Kulturwissenschaft. Band 66

Herausgegeben von Joachim Knape,
Annette Gerok-Reiter, Reinhold F. Gleis
und Ulrich Pfisterer

Begründet von Dieter Wuttke

2020

Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Joachim Knappe

Rhetorik als Komplementäretik

Georg Greflingers
Ethica Complementoria 1643
Text und Untersuchung



2020
Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Der Umschlag zeigt ein mutmaßliches Porträt Georg Greflingers (siehe dazu Von Oettingen 1882, S. 8). Abb. nach einem Detail aus dem Frontispiz von Sebastian Fruck in Georg Greflinger: *Seladons beständige Liebe*. Frankfurt 1644.

Exemplar SUB Göttingen: 8 P GERM I, 1273 (5).

Laut Frontispiz-Erklärung sind Schlange (Neid) und Schwert (Krieg) Symbole der Bedrohungen zur Zeit des 30-jährigen Kriegs.

Die letzte Seite des Untersuchungsteils zeigt den Botengott Merkur mit dem Motto „sine mora“ (,ohne Rast‘). Merkur ist der antike Gott der Kaufleute und der Rhetorik.

Abb. nach der Titelgrafik von Greflingers Zeitung *Nordischer Merkur*.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <https://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter

<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes

ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere

für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die

Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0343-1258

eISSN 2701-9020

ISBN 978-3-447-11503-2

Ebook ISBN 978-3-447-39004-0

Vorwort

Das *Curriculum* des Studiengangs der Allgemeinen Rhetorik an der Universität Tübingen wurde seit 2018 unter Federführung der Professoren Olaf Kramer und Dietmar Till neu gestaltet. Bei der Neukonzeption wurden auch Überlegungen zu den historischen Lerninhalten aus der Rhetorikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart angestellt. Wichtige Kriterien für deren Bestimmung waren Innovationscharakter und Bedeutsamkeit.

Danach kommt dem frühneuzeitlichen *Komplimentierwesen* und den damals auftauchenden Komplimentierbüchern ein besonderer Rang zu. Das gilt auch für die *Komplementäretik* (*Ethica Complementoria*) von 1643 aufgrund ihrer lang andauernden Alleinstellung und aufgrund ihres Einflusses in Deutschland. Das Werk nimmt eine besondere Stellung in der Geschichte der ‚Höflichkeit‘ als Forschungs-zweig der Rhetorikgeschichte ein. Umso erstaunlicher war bei näherem Hinsehen der Befund, dass es keine moderne Studienausgabe dieses Werkes gibt, die den Text für den Rhetorikunterricht bereitstellt und mit Hilfe eines Kommentars inhaltlich erschließt.

Ohne *Kommentar* wäre das Werk angesichts seiner Zitatfülle, seiner impliziten rhetoriksystematischen Beziehungen, der zahlreichen gelehrten Anspielungen, all der Latinismen sowie offenen und versteckten Klassikerzitate und all der weiteren Spuren historischer Zusammenhänge in seiner Komplexität für moderne Leser kaum noch zu durchschauen. Die Untersuchung zum Text konzentriert sich nicht nur auf die historisch-verhaltenstheoretischen Zusammenhänge (sprich: die historische Ethik als Frame), sondern auch auf den kommunikations- und rhetoriktheoretischen Ansatz des Werkes im engeren Sinn, den ich auch diesmal wieder mit Hilfe des Organons der klassischen und modernen Rhetoriktheorie durchleuchte. Das editorische Design und das Layout der beigegebenen Textausgabe für Studienzwecke soll die innere Struktur des Werkes für heutige Rezipienten durchsichtiger machen.

Die *Corona*-Pandemie brachte uns im Jahr 2020 plötzlich alle in die Isolation. Sie gab den ungewollten Rahmen für mein Projekt in Zeiten der Pandemie ab. Es war die Arbeit an der nun hier vorgelegten kommentierten Ausgabe der Editio Princeps sowie ersten monographischen Gesamtanalyse der *Ethica Complementoria*.

Zum *Complement* also (Füllen einer vorgegeben Rahmenstruktur nach dem Verständnis der *Ethica Complementoria*) wurde die Ausarbeitung dieses Büchleins.

Kooperation war mit Hilfe des Internets in beschränktem Maße möglich. Ich bedanke mich herzlich bei Thomas Zinsmaier für die Durchsicht der lateinischen Übersetzungen sowie bei Bastian Böttcher für die Hilfen bei der Fertigstellung des Manuskripts. Ebenfalls gilt mein Dank Julia Guthmüller, Harrassowitz Verlag, für die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch bei der Neugestaltung des Erscheinungsbildes der Reihe ab Band 65. Für Auskünfte zu den alten Wittenberger Bibliotheksbeständen danke ich Katrin Maria Kurlanda, Jena, und Matthias Meinhardt, Wittenberg.

Auch dem Universitätsbund Tübingen sei für finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung gedankt.

Tübingen im Sommer 2020

JK

Inhalt

Vorwort | V

Untersuchung

1. Der ethische *Biderman* als Modell für den Orator in der Barockzeit | 9
2. Ethik als eine der Künste des Menschen | 12
3. Komplementäretik | 15
4. Ästhetisierung oder Das zweite Gesetz | 34
5. Systematik und Doktrin der *Ethica Complementoria* nach Kapiteln | 43
6. Zum Autor Georg Greflinger | 63
7. Editorischer Bericht | 67

Text

Ethica Complementoria | 73

An den günstigen Leser. | 74

Das Erste Capittel. Von Vrsprung/ Art
und Abtheilung dieses Complement-Spiegels. | 76

Das II. Capittel. Von Hoff-Complementen. | 80

Das III. Capittel. Von Votier Complementen. | 98

Das IV. Capittel. Von Gesellschaft Complement. | 101

Das V. Capittel. Von Hochzeit Complementen. | 112

Das VI. Capittel. Von Jungfern Complement. | 115

Das VII. Capittel. Von Tantz-Complementiren. | 120

Das IIX. Capittel. Von Haußführungs Complementen. | 124

Anhang

Abkürzungen und Literaturverzeichnis | 131

Das Tübinger Renaissance-Rhetorik-Projekt | 141

Index | 143